

Einladung
zur Podiumsdiskussion am **13. März 2020**

Nürnberg, 05.03.2020

Sinnvolle Klimapolitik für Nürnberg?

FridaysForFuture im Gespräch mit den Nürnberger OB-Kandidat*innen

NÜRNBERG „Globale Probleme – lokale Handlungsmöglichkeiten. Bürger*innen und Kommunen gegen den Klimawandel“: Unter dieser Überschrift veranstaltet *FridaysForFuture Nürnberg* in Kooperation mit *jesuitenweltweit* und der *Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus* eine Podiumsdiskussion zu den Herausforderungen einer angemessenen und realistischen Klimaschutzpolitik in der Stadt Nürnberg

Die Podiumsdiskussion findet am **Freitag, 13. März 2020** (15 bis 18 Uhr) im **Caritas-Pirckheimer-Haus** (Königstr. 64, 90402 Nürnberg) statt. Auf dem Podium werden vertreten sein:

- **Thorsten Brehm** (SPD)
- **Marcus König** (CSU)
- **Verena Osgyan** (Bündnis 90/Die Grünen)
- **Titus Schüller** (Die Linke)
- **Prof. Dr. Michael Sterner** (OTH Regensburg, *Scientists for Future*)
- Vertreter*innen der ***Fridays for Future*-Ortsgruppe Nürnberg**

Die Podiumsdiskussion schließt direkt an die Demonstration der *FridaysForFuture* am Aufseßplatz in der Nürnberger Südstadt an. [Grundlage ist der 30-seitige Forderungskatalog](#), den die *FridaysForFuture*-Ortsgruppe im Januar dieses Jahres veröffentlicht hat. Gegenstand ist die Haltung der OB-Kandidat*innen zu zentralen Forderungen und Themen des Katalogs im Schlagabtausch mit Vertreter*innen der Bewegung sowie einem Vertreter der *ScientistsForFuture*. So soll erörtert werden, welchen Beitrag Kommunen wie Nürnberg zur Lösung globaler Probleme leisten können.

Durch die Kooperation mit *FridaysForFuture* wollen *jesuitenweltweit* und die Akademie Caritas-Pirckheimer Haus als katholische Träger Dreierlei zum Ausdruck bringen:

- ihre Unterstützung der Forderungen der *FridaysForFuture*-Bewegung, die in weiten Teilen dem entspricht, was Papst Franziskus der Welt durch seine Enzyklika „Laudato Si“ vorgibt
- ihre Auffassung, dass eine reiche deutsche Stadt mehr Handlungsmöglichkeit und Verantwortung hat als eine arme Stadt in – beispielsweise – Afrika
- die Notwendigkeit, einen Raum zur Verfügung stellen, in dem primär nicht wahlberechtigte Unterachtzehnjährige die Kandidat*innen mit jenem Thema konfrontieren können, das ihre Zukunft bestimmen wird

Die Veranstaltung ist nicht als Werbung für einzelne Parteien, sondern als inhaltlicher Input für ein zukunftsfähiges Nürnberg konzipiert. Die dabei entwickelten Kriterien sollen jenen, die wahlberechtigt sind, helfen, am 15.3.2020 eine verantwortungsvolle Entscheidung fällen zu können.

Denn: Kommunalwahl ist Klimawahl.

Als Ansprechpartner vor und während der Veranstaltung stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Jörg Alt SJ** (*jesuitenweltweit*), Tel. 0176 3013 5656,
- **Dr. Siegfried Grillmeyer** (Akademie CPH), Tel. 0911 23 46 119
- **Noah Kawohl** (*FridaysForFuture*), Tel. 0177 6268460